



DIE LINKE, Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr**

Herrn Steinhau-Kühl

Dr. Norbert Pranzas

Fraktion Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 / 535 95 663
Telefax 040 / 535 95 649
Norbert.pranzas@die-linke-
norderstedt.de
www.die-linke-norderstedt.de
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr. 15205511
BLZ 23051030

Antrag der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Tagesordnungspunkt „Haushaltsplan 2022/2023 Amt 62 - Erläuterungen zum Produkthaushalt für das Haushaltsjahr 2022– Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung“

Norderstedt, den 04. November 2021

Sehr geehrter Herr Steinhau-Kühl,

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir zum Tagesordnungspunkt „Haushaltsplan 2022/2023 Amt 62 - Erläuterungen zum Produkthaushalt für das Haushaltsjahr 2022– Unterpunkt: **Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED)**“ nachfolgenden Antrag:

Die im Produkthaushalt vorgesehenen Positionen 541000 785234 (Seite 8 der Erläuterungen) werden wie folgt geändert

Ansatz 2022 = 100.000 €
Ansatz 2023 = 100.000 €
Ansatz 2024 = 0 €
Ansatz 2025 = 0 €
Ansatz 2026 = 0 €

werden wie folgt geändert:

Ansatz 2022 = 200.000 €
Ansatz 2023 = 200.000 €
Ansatz 2024 = 200.000 €
Ansatz 2025 = 200.000 €
Ansatz 2026 = 200.000 €

Ziel des Antrages ist es die Umstellung der Norderstedter Straßenbeleuchtung auf die energetisch vorteilhaftere LED-Technologie zeitnah umzusetzen.

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

Erläuterungen zum Antrag:

Die nächtliche Beleuchtung im öffentlichen Raum erfüllt vielfältige Funktionen: Sie hilft bei der Orientierung, erhöht das Sicherheitsgefühl und gestaltet das nächtliche Stadtbild. Gleichzeitig stellt die städtische Straßenbeleuchtung ein erheblicher Kostenfaktor für Energie und Wartung dar. Außerdem trägt die öffentliche Straßenbeleuchtung zur städtischen Lichtverschmutzung bei, wobei insbesondere veraltete Beleuchtungsanlagen unnötige Lichtfallen darstellen, die zur Gefährdung von Insekten, Vögel und Fledermäuse führen.

Durch zahlreiche Hinweise der Norderstedter im Bürgerhaushalt wurde vielfach der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung im öffentlichen Straßenraum thematisiert. Die Antwort der Verwaltung lässt sich hierzu wie folgt zusammenfassen:

„Im Stadtgebiet sind zurzeit ca. 10.000 Straßenbeleuchtungskörper installiert. Eigentümer der Lichtpunkte ist die Stadt Norderstedt. Sie beauftragt die Stadtwerke Norderstedt mit dem Betrieb und der Wartung sämtlicher Anlagen. Die öffentliche Beleuchtung in Norderstedt wird zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben. Sämtliche Lichtsignalanlagen (Ampeln) der Stadt Norderstedt sind bereits vollständig mit LED-Technik aus-/ bzw. nachgerüstet. Daneben wird seit Jahren kontinuierlich die vorhandene Straßenbeleuchtung in der Stadt Norderstedt saniert und in diesem Zusammenhang mit einer ökonomischen und ökologischen Verbrauchstechnik (LED- und/oder Kompaktleuchtstofftechnik) ausgestattet. Seit Mitte 2012 findet eine andauernde Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsstandorte statt. Inzwischen sind rd. 50 % aller Lichtpunkte mit moderner LED-Technik ausgerüstet worden. Allein hierfür hat die Stadt Norderstedt in den letzten neun Jahren 2,2 Millionen € investiert. Für den Doppelhaushalt 2022/2023 sind weitere Investitionen (120.000,00 € für jedes Haushaltsjahr) eingeplant. Zudem wurden Finanzmittel in gleicher Höhe für die Folgejahre eingeworben.“

Aus der Beantwortung der Verwaltung im Bürgerhaushalt geht hervor, dass seit 2012 ca. 50 Prozent der Leuchtmittel durch sparsame LEDs ausgetauscht worden sind. Wird das jetzige Tempo beibehalten wäre eine vollständige Umstellung auf energieeffiziente LED erst in 10 Jahren zu erwarten. Zwar geben die Stadtwerke Norderstedt an, dass die Straßenbeleuchtung zu 100 % mit Öko-Strom betrieben wird, es gilt aber unseres Erachtens durch eine zeitnahe komplette Umstellung auf LED die damit verbundenen Einsparungspotenziale zu nutzen. So zeigen Beispiele aus anderen Städten, dass mit einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik Energie-Einsparungen von bis zu 75 % möglich sind.

Die vorgesehenen Haushaltsmittel sind für eine zeitnahe vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED völlig unzureichend. Wir bitten die Haushaltspositionen dazu entsprechend zu erhöhen.

Dr. Norbert Pranzas

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**